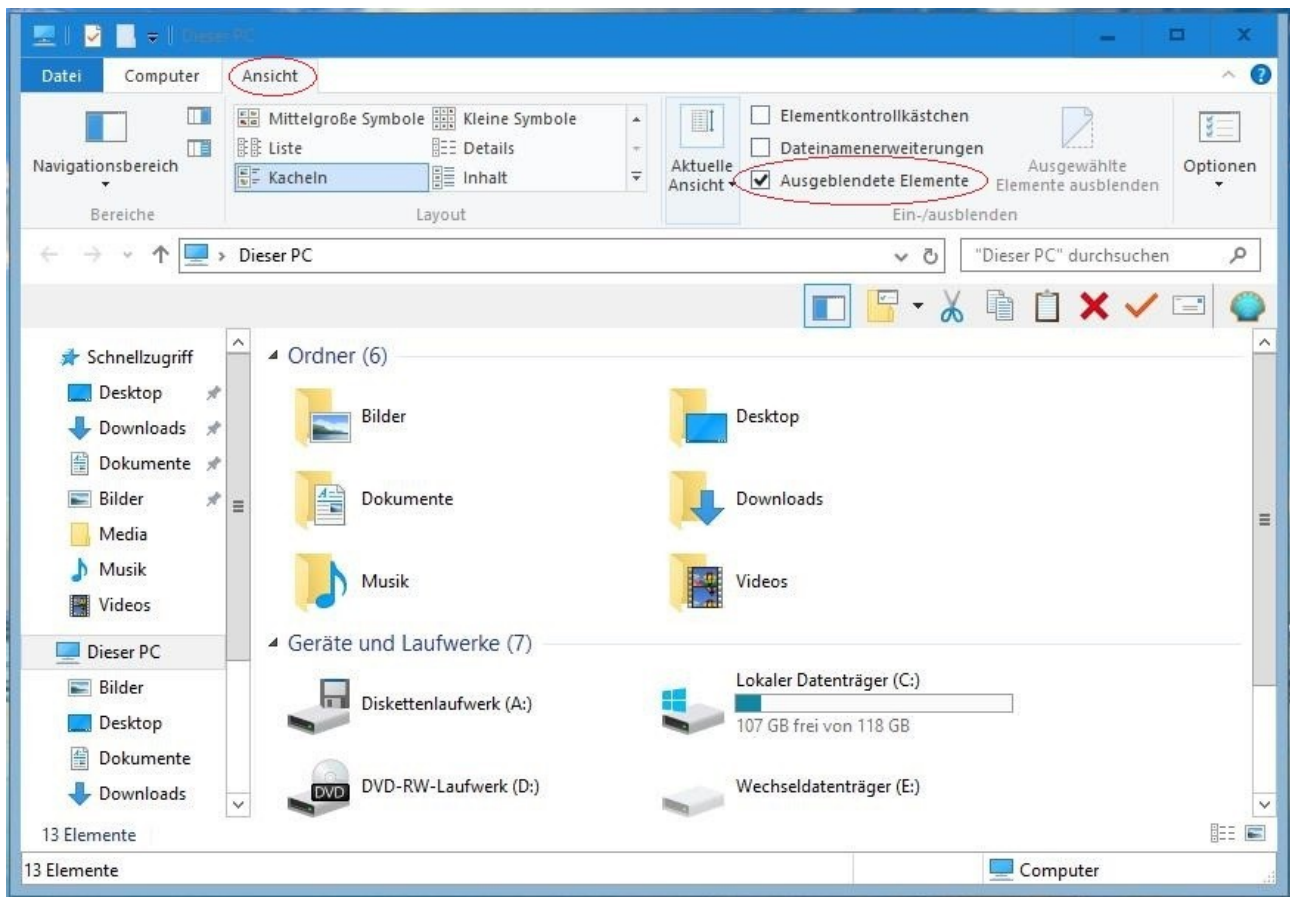


Eine Windows 11 ISO ohne 4GB RAM, Secure Boot und TPM 2.0 erstellt man wie folgt

Ganz wichtig als erstes im Explorer unter Ansicht den Hacken bei „Ausgeblendete Elemente“ setzen, damit nachher wirklich auch alle Dateien in der ISO landen



Man benötigt dazu folgendes:

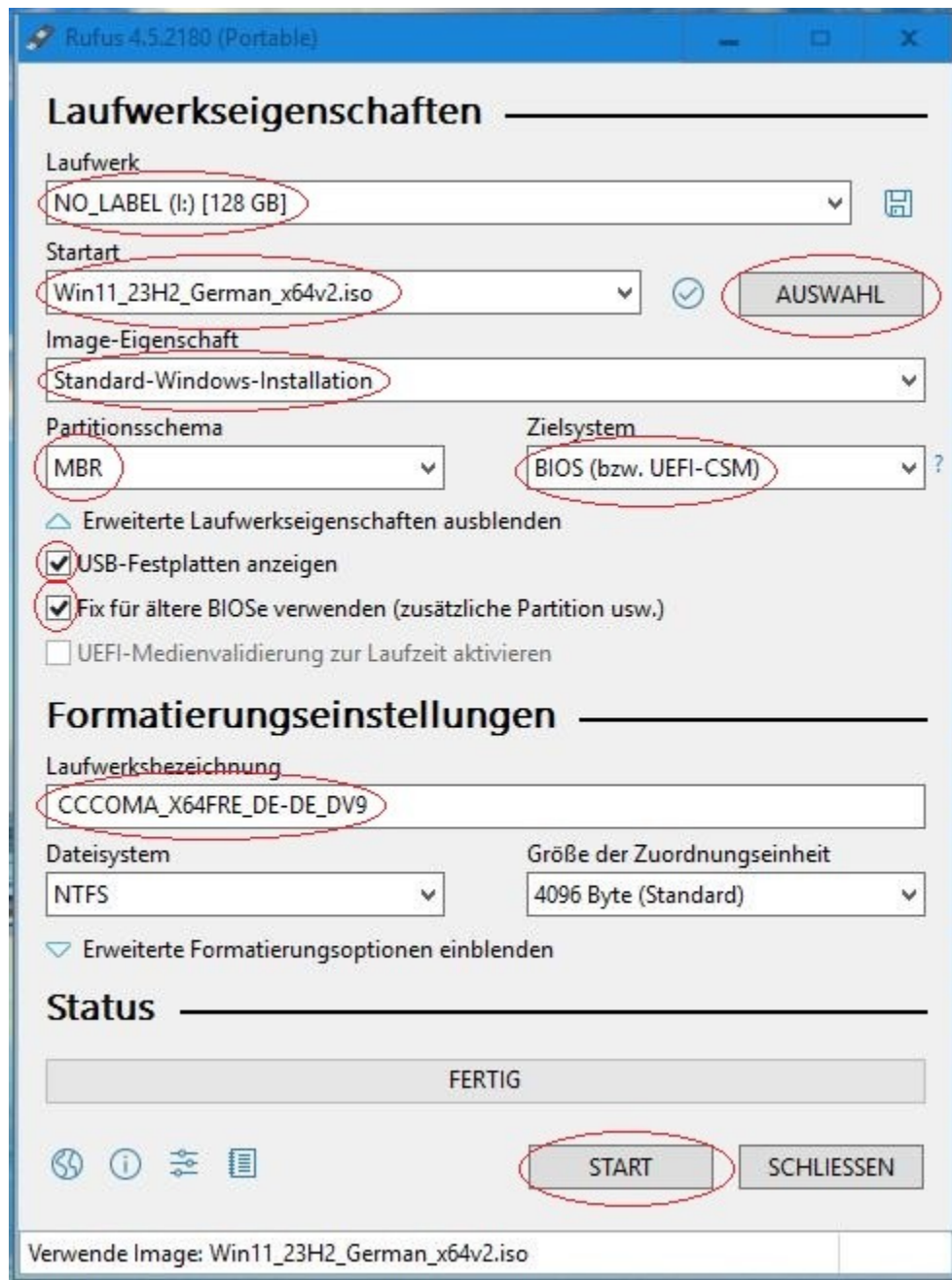
An Programmen: Rufus und ImgBurn und die Windows 11 ISO von Microsoft.
Rufus ist Portable und muss nicht installiert werden. ImgBurn muss installiert werden.

An Hardware: 8GB USB Stick und einen DVD+R DL Rohling

Ich empfehle anstelle des USB Sticks eine externe SSD USB Festplatte 128 GB genügen zu verwenden, denn es geht einfach schneller da die USB Sticks doch recht langsam sind.

Als erstes die Windows 11 ISO bei Microsoft laden und dann noch Rufus und ImgBurn.
Bei ImgBurn noch die deutsche Sprachdatei in den Order: "C:\Program Files (x86)\ImgBurn\Languages\german.lng" kopieren.

Externe USB SSD anschließen und Rufus starten

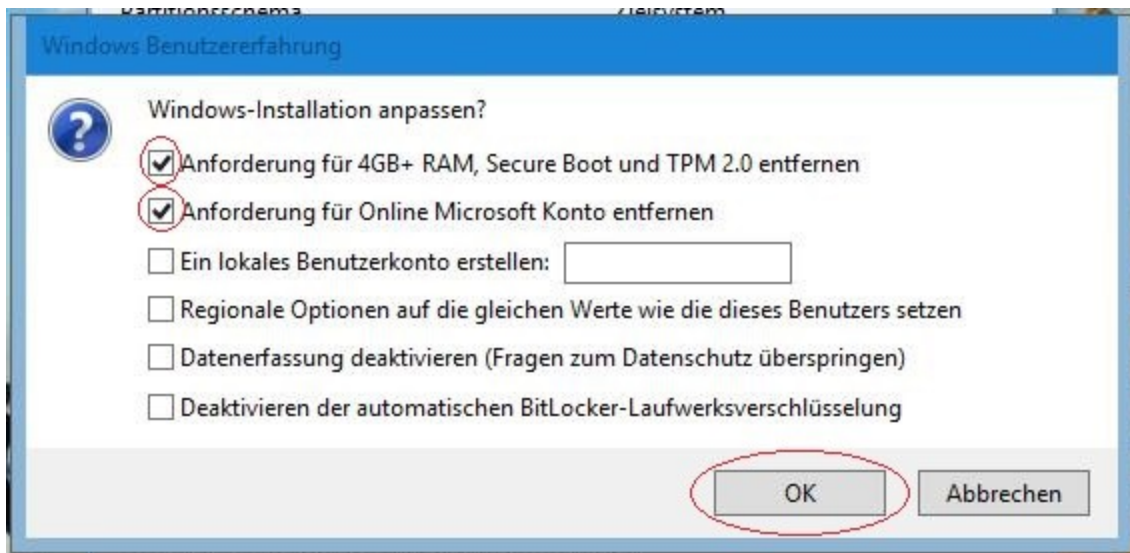


Haken bei: „USB-Festplatten anzeigen“ und bei „Laufwerk“ schauen das die richtige USB Platte angezeigt wird. Dann auf „AUSWAHL“ klicken und die zuvor Heruntergeladene Windows 11 ISO auswählen, liegt in der Regel im Download Ordner.

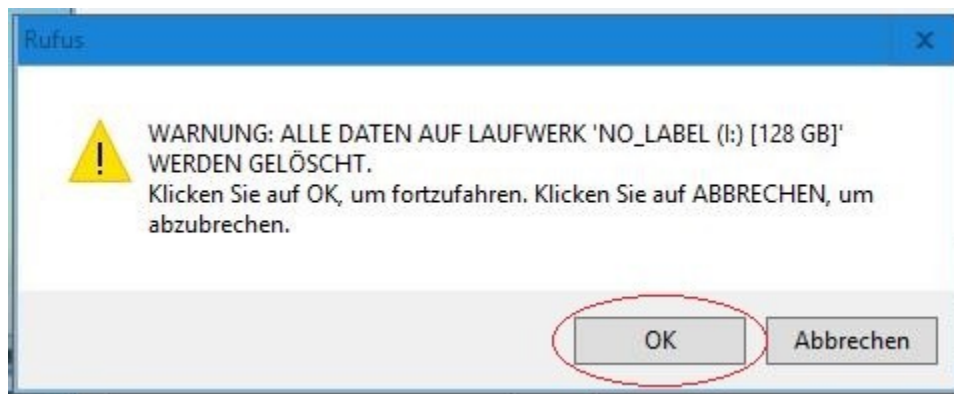
Anschließen unter „Partitionsschema“ „MBR“ und „BIOS (bzw. UEFI-CSM)“ auswählen und noch den Haken bei „Fix für ältere BIOSe verwenden (zusätzliche Partition usw.)“ setzen.

Bei Laufwerksbezeichnung noch folgende notieren: CCCOMA_X64FRE_DE-DE_DV9 z.B im Editor diese benötigen wir für Später in ImgBurn.

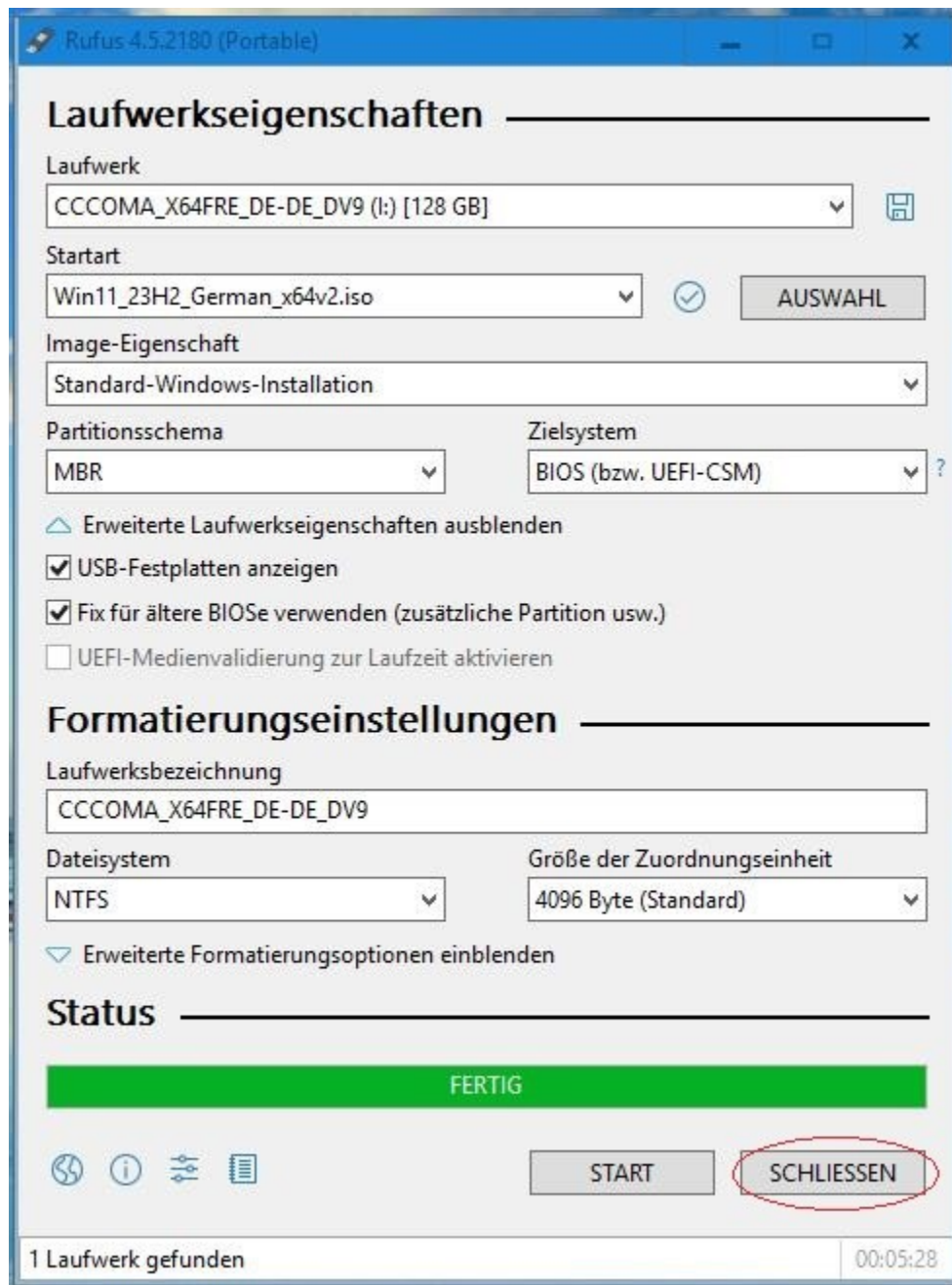
Ganz Unten auf „START“ klicken und es öffnet sich ein weiteres Fenster:



Hier dann jeweils einen Haken bei:
„Anforderung für 4GB+ RAM, Secure Boot und TPM 2.0 entfernen“ und
„Anforderung für Online Microsoft Konto entfernen“ setzen und mit OK bestätigen.



Im neu geöffneten Fenster wird davor gewarnt, dass alle Daten die noch auf den externen Laufwerk sein sollten unwiderruflich gelöscht werden dies ist dann wiederum mit „OK“ zu bestätigen.



Es wird nun die komplette Windows 11 ISO auf die Externe SSD kopiert sowie die beiden Anpassungen getätigt. Einfach abwarten bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn im grünen Status Balken „Fertig“ steht dann auf „SCHLIESSEN“ klicken.

Damit eine Universelle ISO entsteht, damit später alle Windows 11 Editionen installiert werden können muss folgende „ei.cfg“ Datei erstellt werden.
Dazu den Editor öffnen und folgendes hineinschreiben oder kopieren:

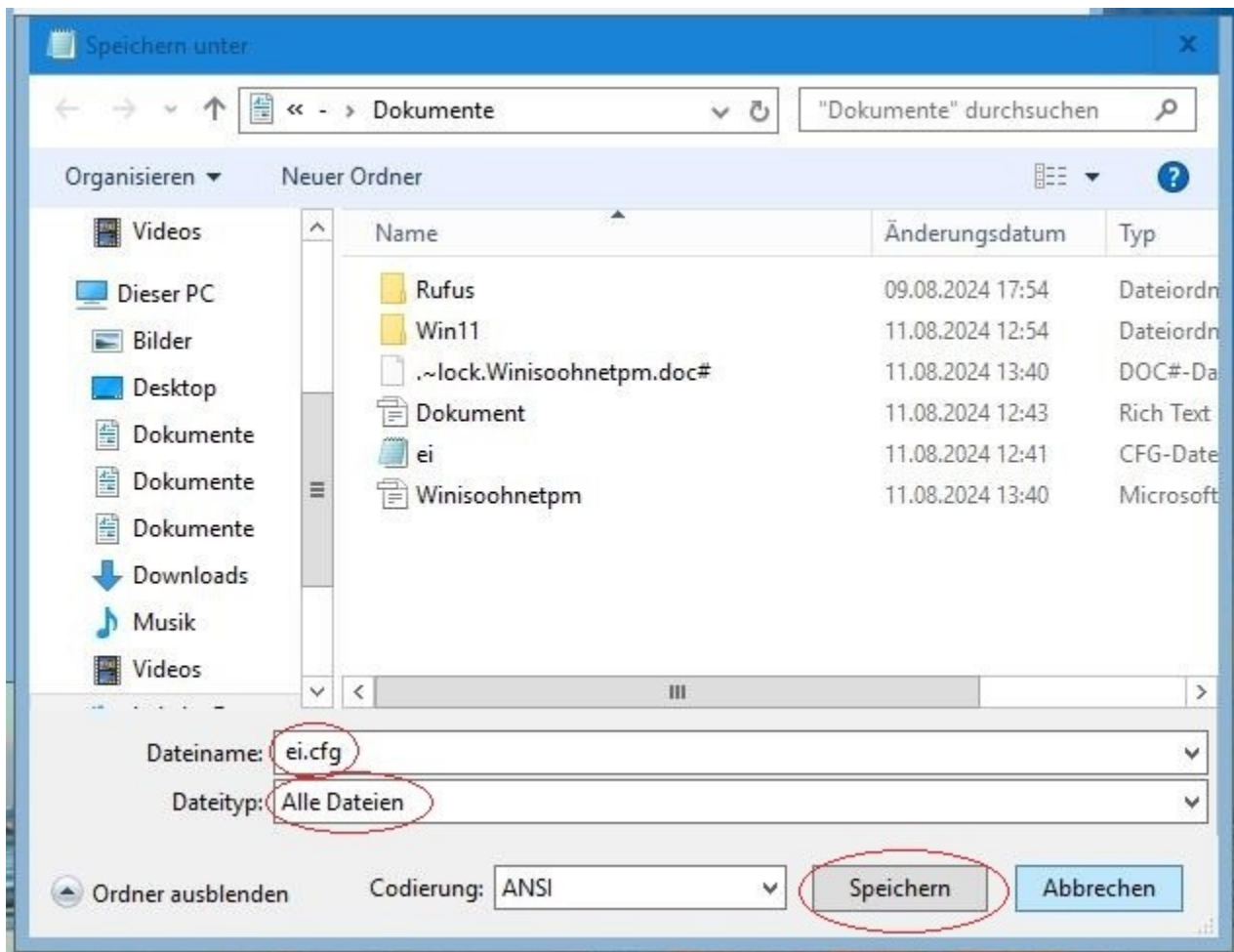
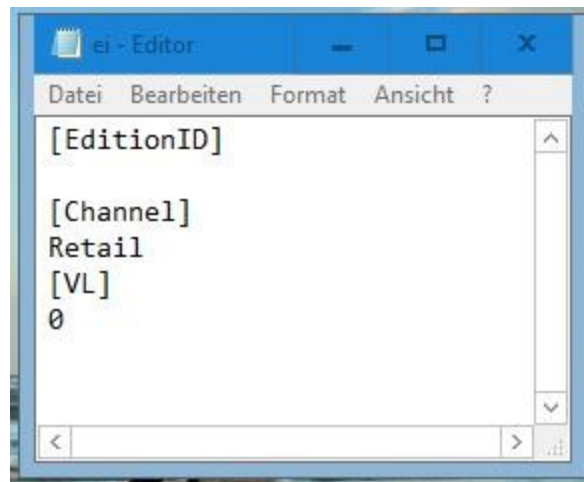
[EditionID]

[Channel]

Retail

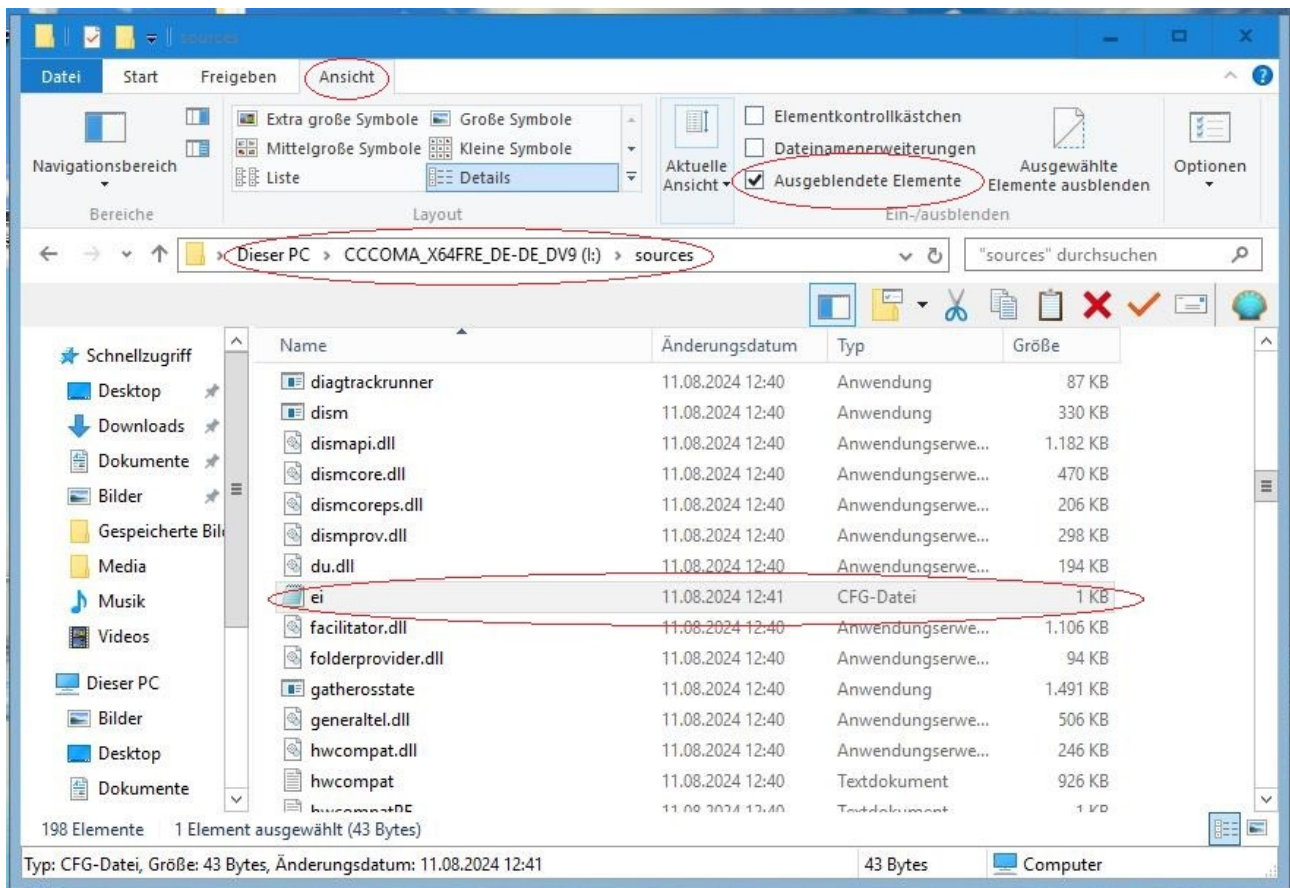
[VL]

0



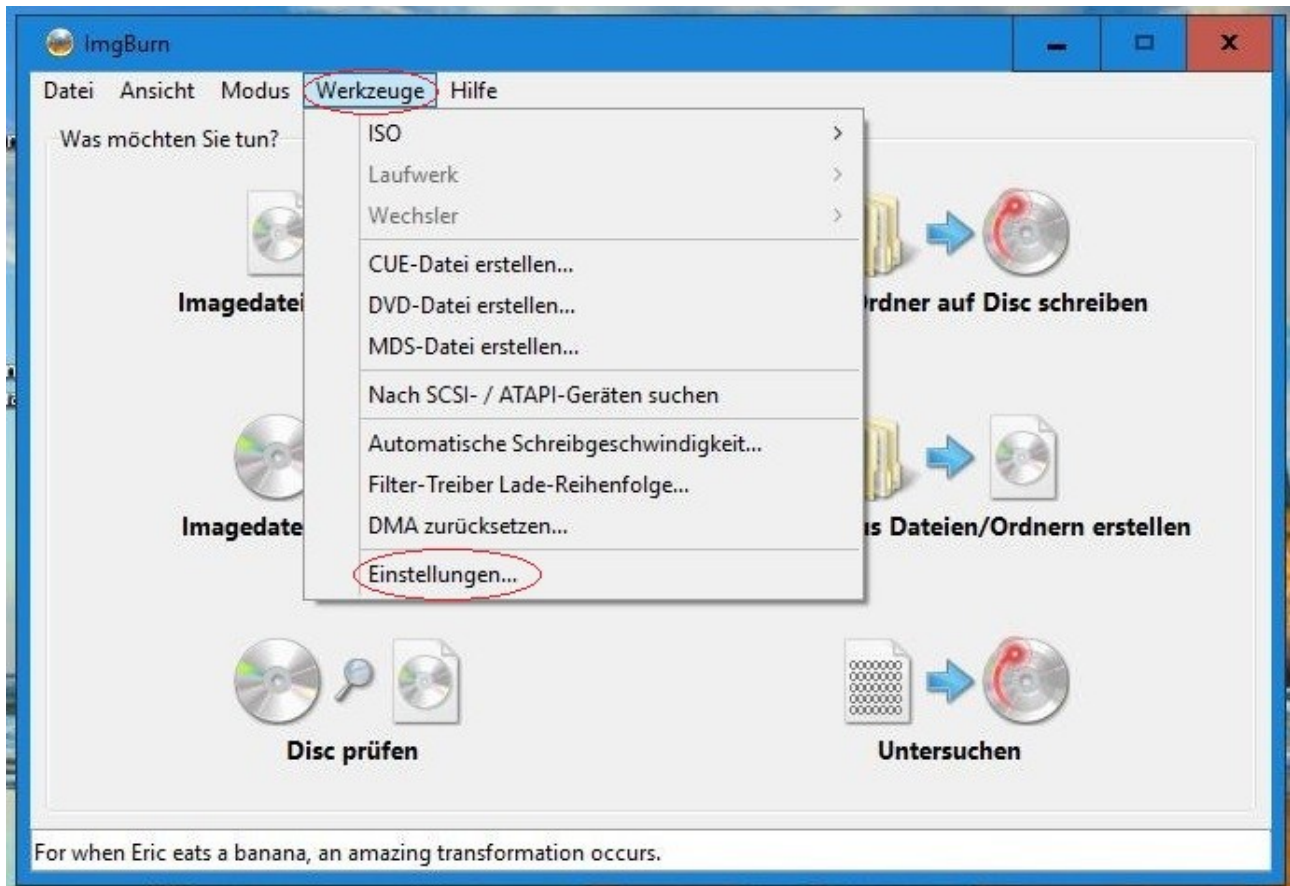
Ganz wichtig ist es die „ei.cfg“ Datei richtig abzuspeichern. Dazu im Editor auf „Datei“ → „Speichern Unter“, erstmal unter „Dokumente“ speichern, und bei „Dateityp“ „Alle Dateien“ auswählen und bei „Dateiname“ „ei.cfg“ eingeben und anschließend auf Speichern klicken. Nachher nochmals im „Dokumente Ordner“ die Dateieindung .cfg kontrollieren.

Das gleiche funktioniert übrigens auch mit Windows 7, 8, 8.1, und 10.

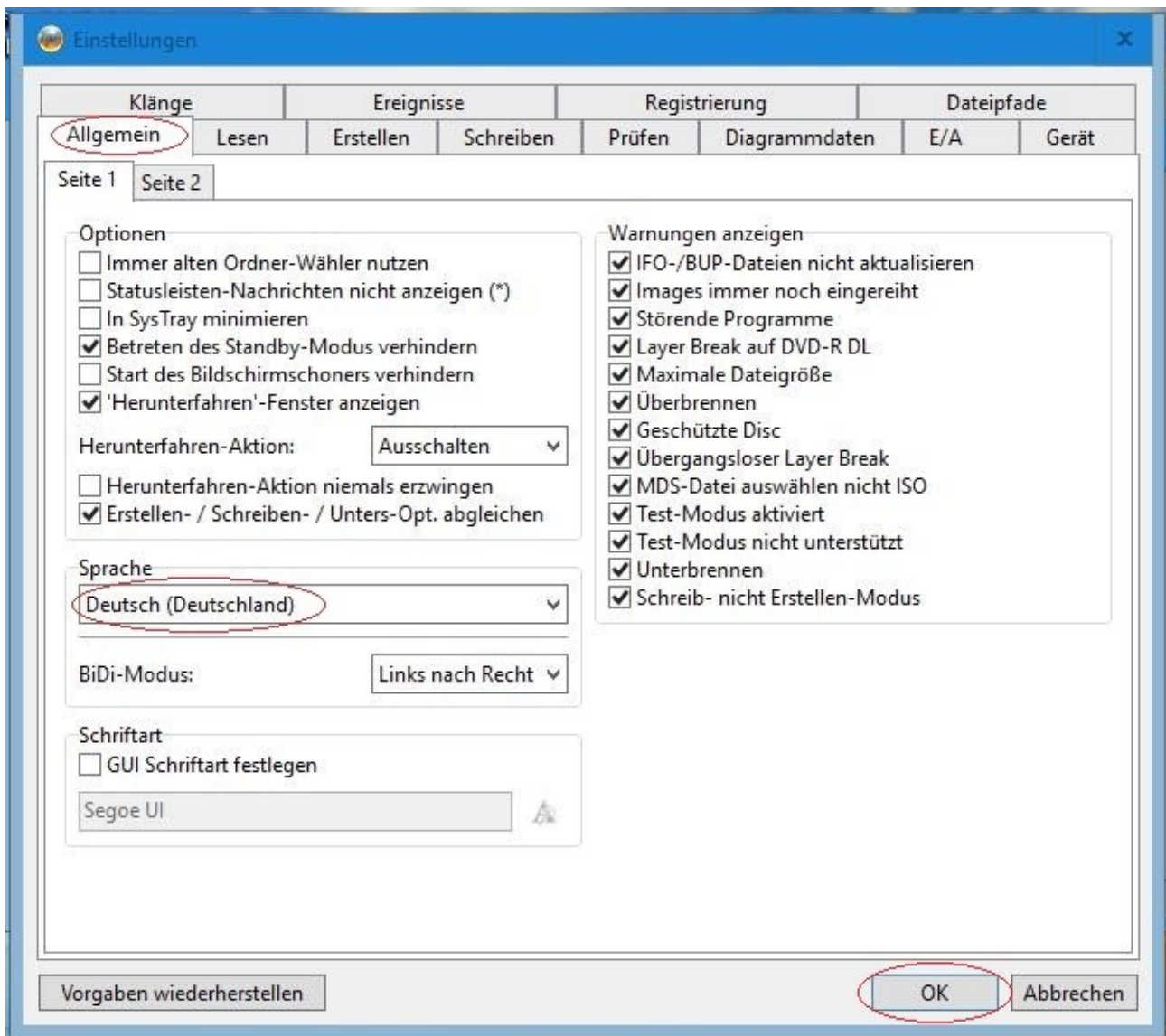


Im Anschluss die „ei.cfg“ Datei auf der externen SSD Platte in folgenden Ordner hineinkopieren: "I:\sources\ei.cfg". Noch einmal im Explorer unter „Ansicht“ kontrollieren ob der Haken bei „Ausgeblendete Elemente“ gesetzt ist. Den Explorer dann wieder schließen.

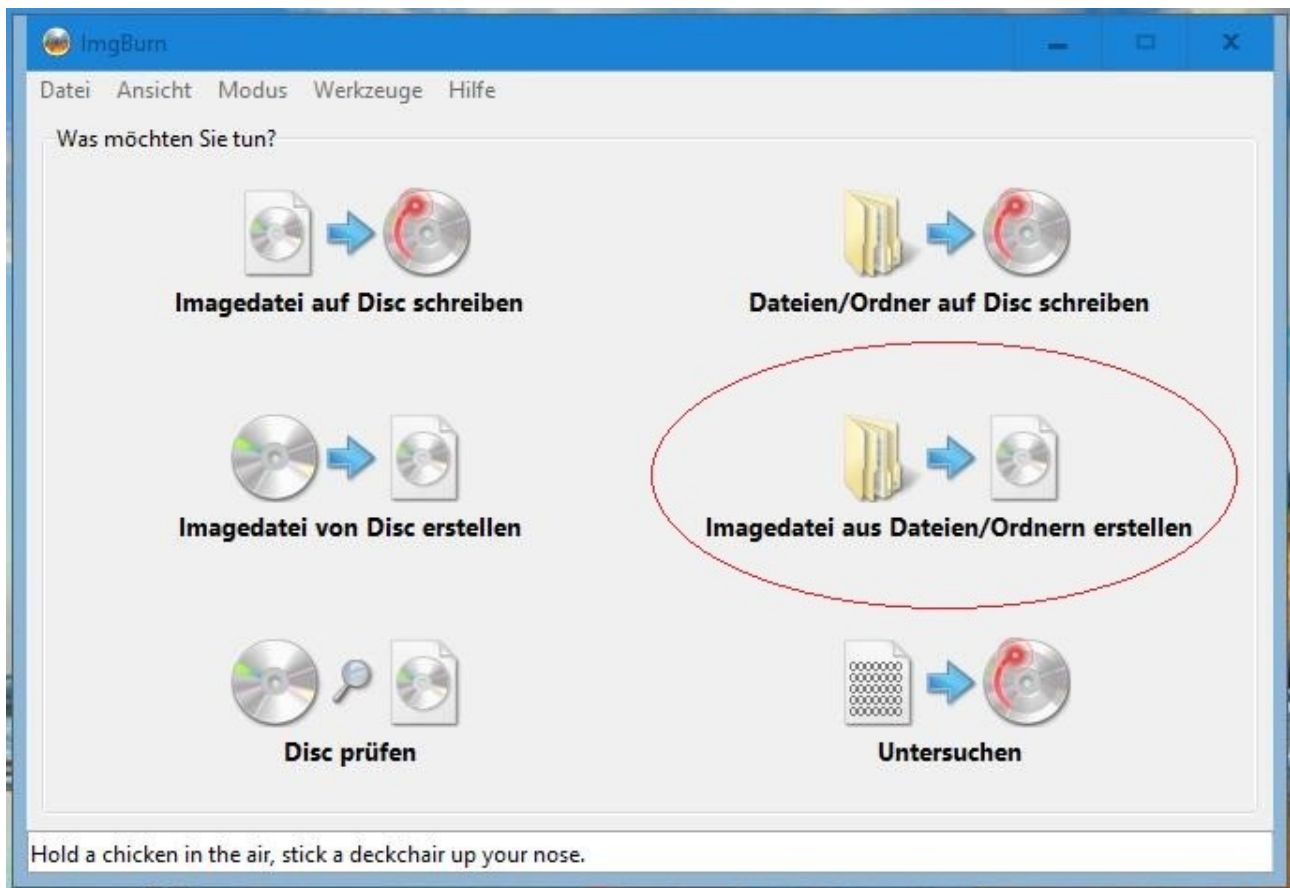
Jetzt wird die Bootfähige Windows ISO mit ImgBurn erstellt. Dazu ImgBurn starten.



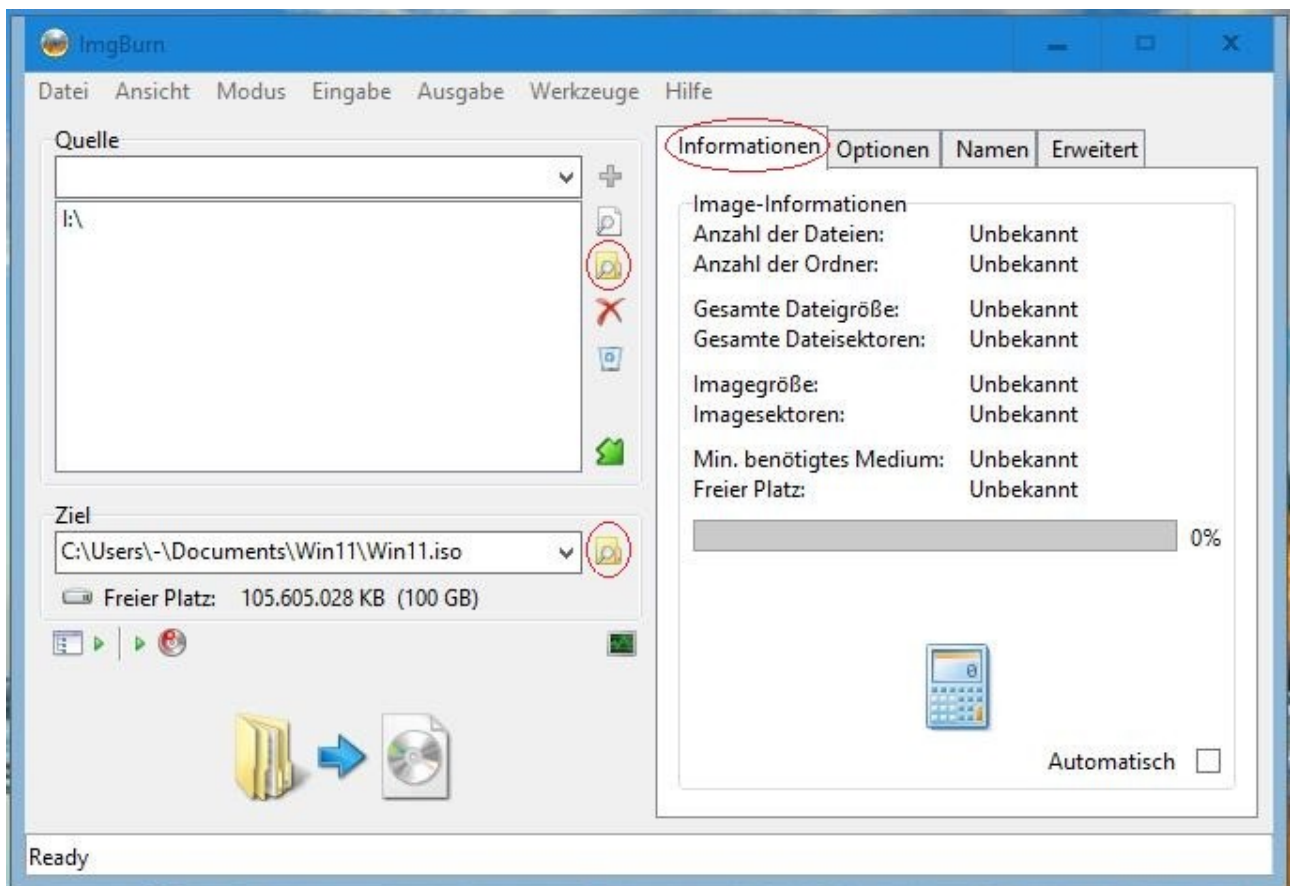
Jetzt noch die Sprache in ImgBurn auf Deutsch umstellen dazu unter „Werkzeuge“ → „Einstellungen“ gehen. Es öffnet sich ein neues Fenster:



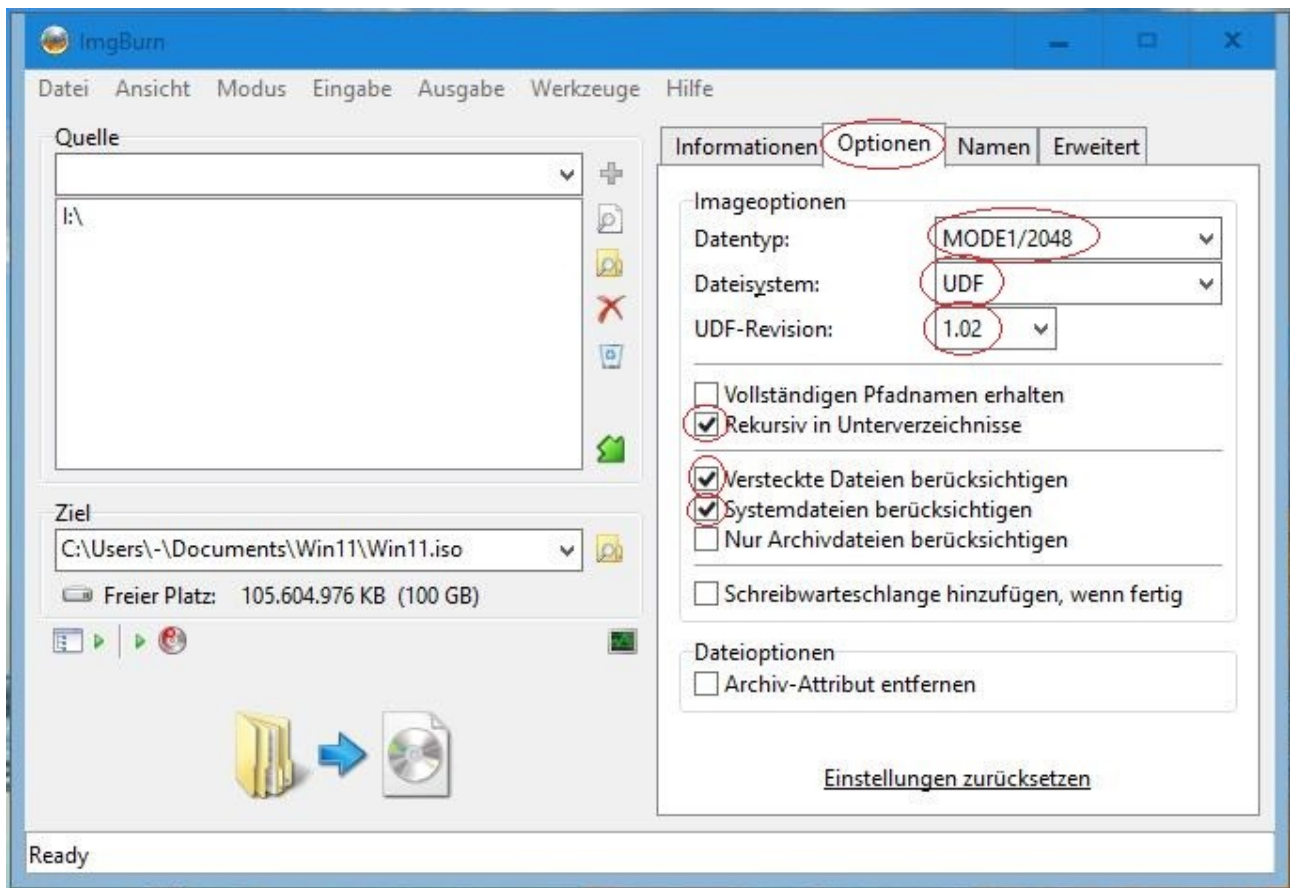
Hier unter „Sprache“: „Deutsch (Deutschland)“ auswählen und mit OK bestätigen.



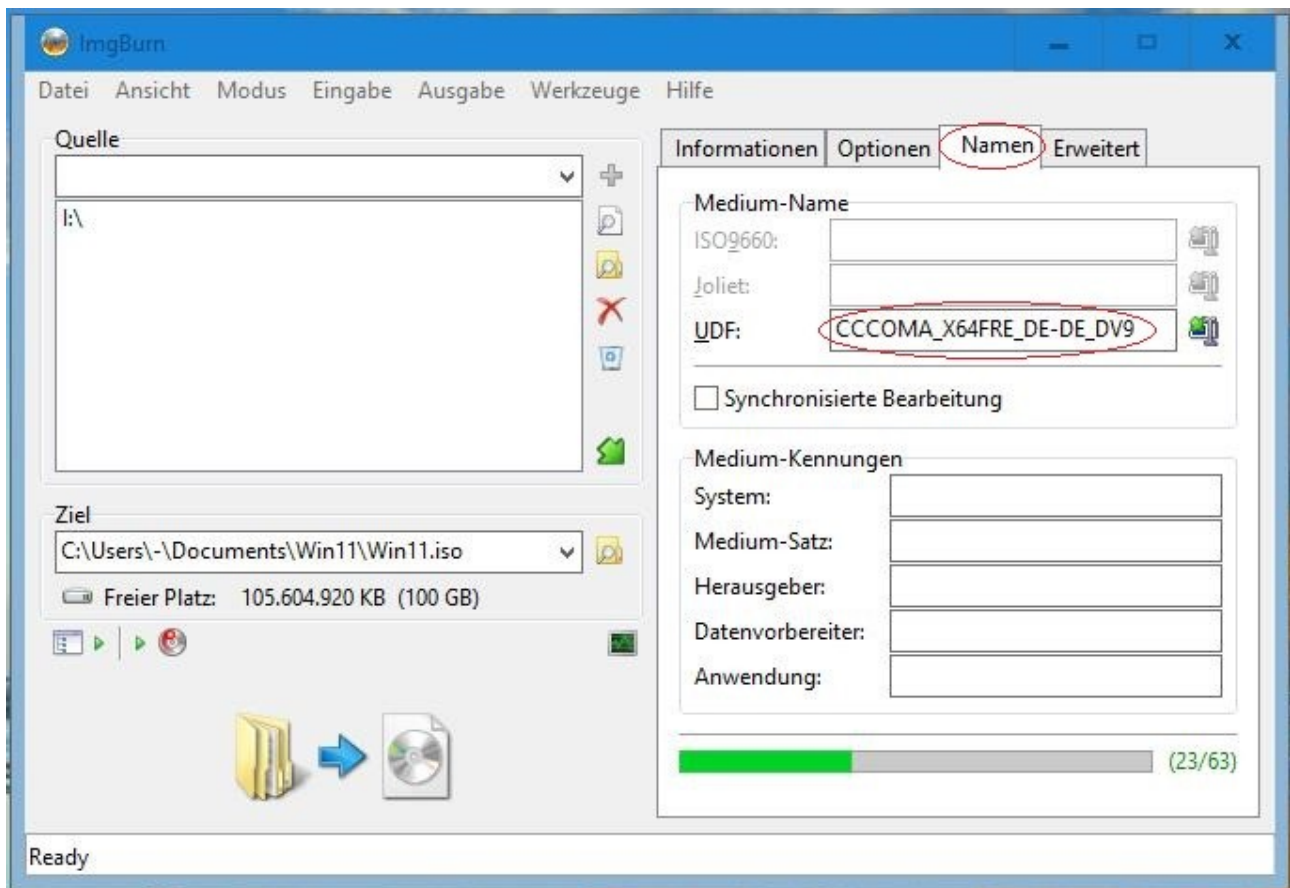
Im Hauptfenster von ImgBurn auf „Imagedatei aus Dateien/Ordern erstellen“ klicken.



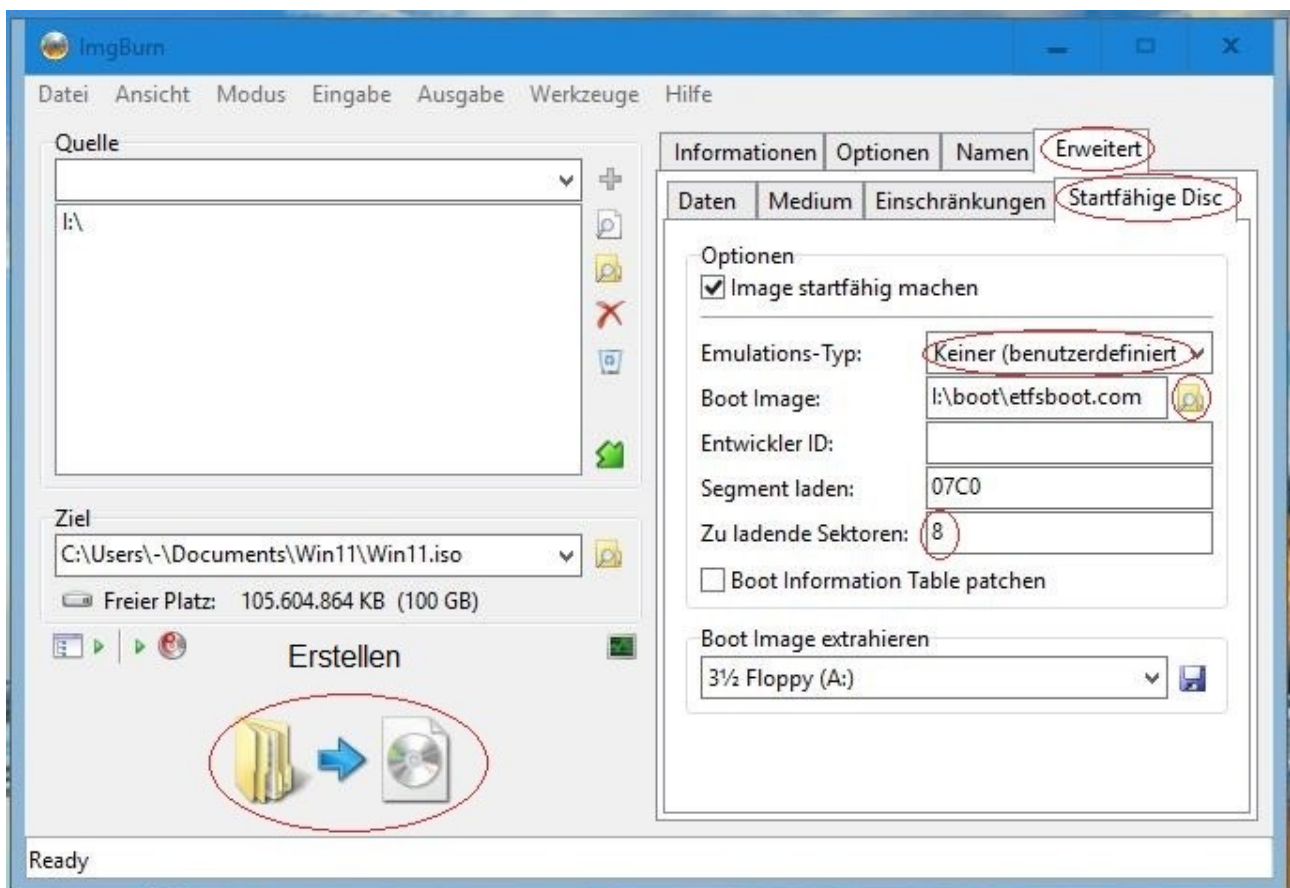
Es öffnet sich ein neues Fenster. Unter „Quelle“ auf den gelben Ordner klicken und die Externe USB Platte wo zuvor mit Rufus die Windows Dateien drauf kopiert worden sind auswählen dann unter „Ziel“ auf den gelben Ordner klicken und den gewünschten Zielordner auswählen in dem die neue Windows ISO abgespeichert werden soll.



Anschließend auf den Tab „Optionen“ klicken und folgende Einstellungen tätigen:
Bei „Dateityp“: „MODE1/2048“ → „Dateisystem“: „UDF“ → „UDF-Revision“: „1.02“
einstellen. Dann Haken bei „Rekursiv in Unterverzeichnisse“ → „Versteckte Dateien berücksichtigen“ und „Systemdateien berücksichtigen“ setzen.



Auf den Tab „Namen“ klicken und bei „Udf“: „CCCOMA_x64FRE_DE-DE_DV9“ eingeben.

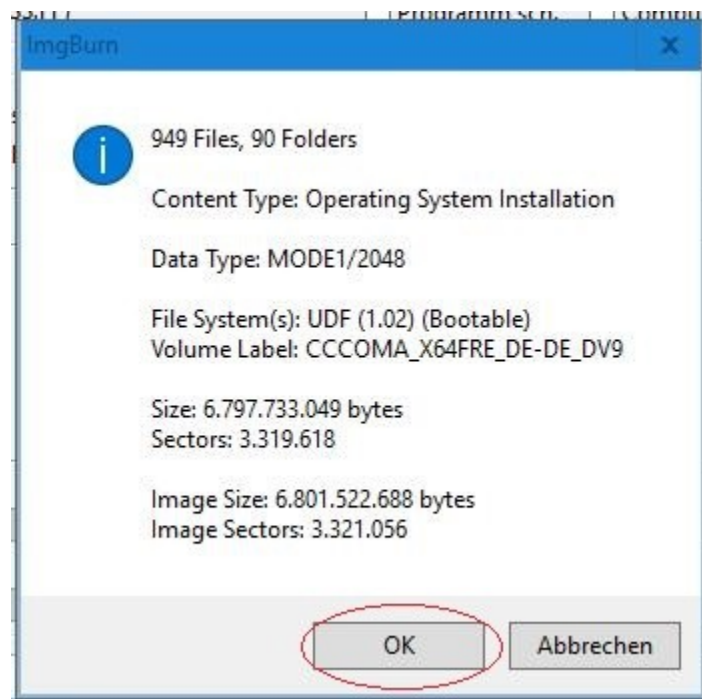


Auf den Tab „Erweitert“ → „Startfähige Disc“ klicken und einen Haken bei „Image startfähig machen“ setzen. Bei „Emulations-Typ“: „Keiner (benutzerdefiniert)“ auswählen.
Bei „Boot Image“: auf den gelben Ordner klicken und die externe Platte auswählen und im Ordner: "I:\boot\" die Datei: „etfsboot.com“ auswählen. Bei „Zu ladende Sektoren“ ist eine „8“ einzutragen, da die „etfsboot.com“ Datei 4 Kbyte groß ist.

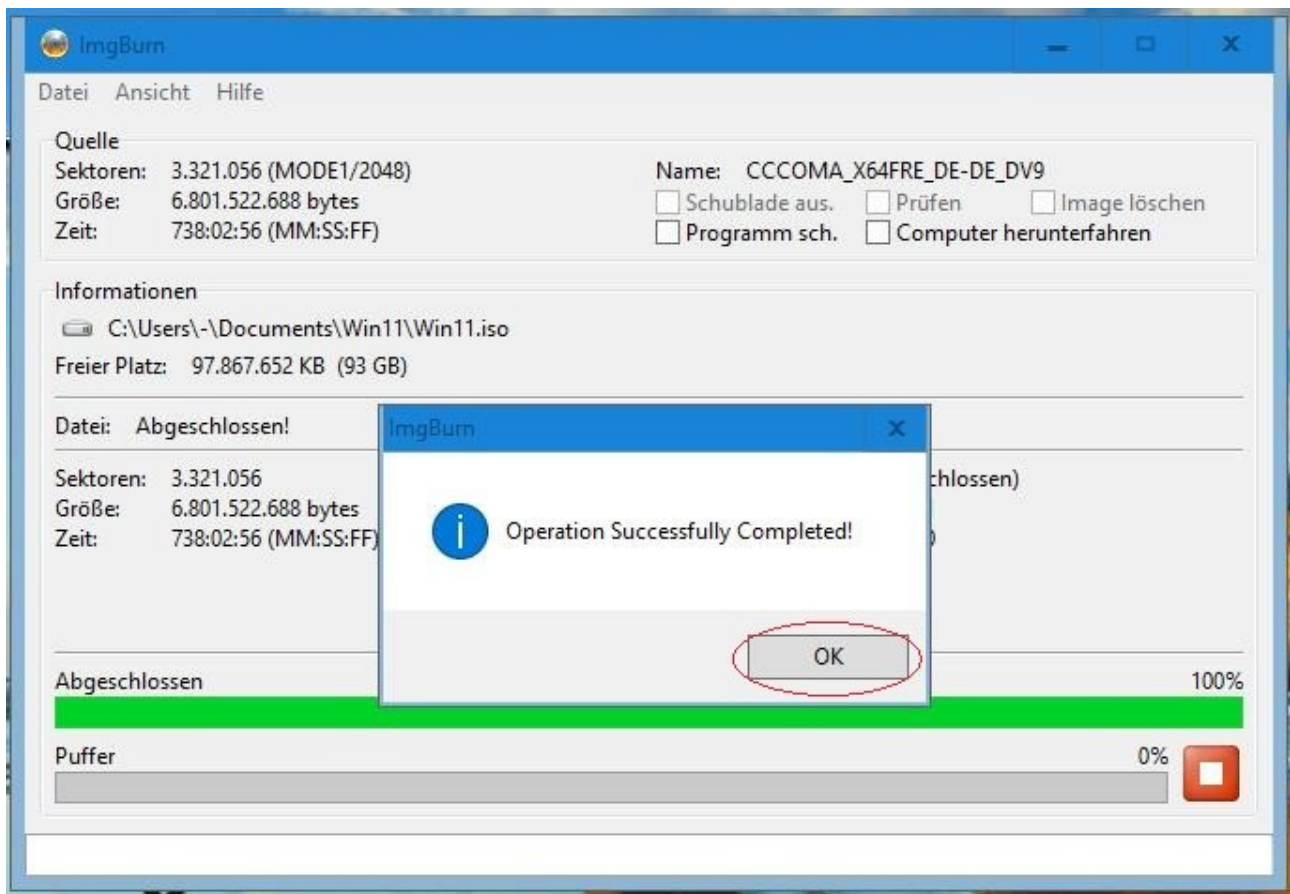
Wichtiger Hinweis wegen der „Zu ladende Sektoren“

Bei Windows Vista ist die „etfsboot.com“ 2 KByte groß in dem Fall ist eine „4“ einzutragen.
Bei Windows 7, 8, 8.1, 10 und 11 ist die „etfsboot.com“ 4 KByte groß hier eine „8“ eintragen.

Jetzt nur noch auf Erstellen Klicken (Ordner Pfeil und Disc Symbol).



Es öffnet sich ein neues Fenster hier auf „OK“ klicken.



In diesem Schritt wird nun die Endgültige angepasste Windows 11 ISO erstellt. Wenn der Grüne „Abgeschlossen“ Balken bei „100%“ steht öffnet sich ein neues Fenster hier dann auf „OK“ klicken .

Die Windows 11 ISO ohne 4GB RAM, Secure Boot und TPM 2.0 ist nun fertig und kann mit einen beliebigen Brennprogramm auf eine Doppelseitige DVD+R DL gebrannt werden.